



Die Dreifaltigkeit und die drei Kreuze von Golgota inspirierten Lars Relitz zu dieser Dreiergruppe für das Abendmahl

## Das Leben danach

Die evangelisch freikirchliche Gemeinde in Bochum-Hermannshöhe hat aus dem Eschenholz ihrer alten Kirchenbänke in der Immanuelskirche eine Gruppe aus drei zusammenstehenden Abendmahlstischen sowie eine Kanzel fertigen lassen.

Das Gebäude der Immanuelskirche der evangelisch freikirchlichen Gemeinde in Bochum-Hermannshöhe stammt aus den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts. 2009 stand die längst fällige bautechnische Sanierung an. In diesem Zug entschied sich die Gemeinde, sich zugunsten einer flexibleren Bestuhlung von ihren alten Kirchenbänken zu trennen. Auch der Abendmahlstisch und die Kanzel gefielen den



Fotos: Fabian Linden

Spannend: schmale Lamellen, dicke Wangen

Gemeindemitgliedern nicht mehr. Jeder sollte ein Stück Holz für den Neubau beisteuern – theologisch eine gute Idee, praktisch jedoch kaum umzusetzen. Daraufhin entwarf das Gemeindemitglied, Pastor und Architekt Lars Reitz eine Gruppe aus drei zusammenstehenden Abendmahlstischen sowie eine Kanzel. Alles sollte aus dem Eschenholz der alten Kirchenbänke gefertigt werden. Die auf Rollen fahrbaren Elemente bestehen aus zu einem Block verleimten L-förmigen Schenkeln, bei denen abwechselnd das waagerechte oder das senkrechte Holz durchlaufen. Die quadratischen Platten der Tische stufen sich um jeweils elf Zentimeter ab. Die Bochumer Werkstätten Dickerhoff haben den Entwurf umgesetzt. *GM*

### Projektbeteiligte

Entwurf: **Lars Relitz**, Mitglied der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Hermannshöhe in Bochum, Pastor und Architekt

Ausführung: **Werkstätten Dickerhoff**, 44803 Bochum, Tel.: (0234) 350156, Fax: 9351488, [www.dickerhoff.de](http://www.dickerhoff.de)